Mehr Sicherheit am Wasser

Wir danken der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für ihren Antrag vom 29.08.2025 Drs. 117/2025, der vorschlägt:

> Auf Grundlage der nun vorliegenden ratsinternen Gutachten soll das Regenrückhaltebecken grundsätzlich und vorbehaltlich der Beachtung der Empfehlungen ohne Einzäunung für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
>
> Die Verwaltung wird gebeten,
>
> - die Umsetzungspläne möglichst zeitnah im Ausschuss Bau und Planung vorzustellen
>
> - die sich daraus resultierenden Kosten zu ermitteln

Dazu möge der Rat folgendes ergänzen:

1. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt,

   a) dem Rat eine ordnungsrechtliche Regelung vorzuschlagen, die den Aufenthalt zur Abendzeit untersagt und

   b) in einem dreijährigen Probebetrieb über die Unterhaltungsarbeiten jährlich im Fachausschuss zu berichten.

Gründe:
Öffentliches Eigentum soll allen Bürgern zur Verfügung stehen.

Die allgemeine Erholung und das freie Spiel an geeigneten Wasserkörpern sind förderungswürdig. In unserer Gemeinde haben Bäche und Teiche häufig gefährliche Steilufer. Das Regenrückhaltebecken Bredenbeck-Mitte hat risikoarme flache Böschungen. Weil es dort keine Steilufer-Risiken gibt, wird ein bürgerfreundlicher Zugang zu diesem Becken die Sicherheit erhöhen.

Zur Abendzeit ist der Aufenthalt nicht zu gestatten aus Vorsorgegründen für die öffentliche Ordnung und das ökologische Biotop. Dies wäre bedarfsweise durch den kommunalen Ordnungsdienst/Feldhüter zu überwachen.

Der Probebetrieb ist erforderlich, weil zur Unterhaltung derart unterschiedliche Ansätze (incl. Langarm-Kettenbagger im Folienbecken) vorgetragen worden sind, dass darin die nötigen Erfahrungen zu sammeln sind.

CDU-Fraktion Wennigsen
Vorsitzender Ernst Herbst
Telefon 05109/565452
www.cdu-wennigsen.de
Süderweg 14
30974 Wennigsen (Deister)

Weiterhin wird es zur Kosteneinsparung geboten sein, manche Beckenteile vor bestimmten Unterhaltungsarbeiten trocken fallen zu lassen.

Den "Spazierweg" um das Speicherbecken hat die Verwaltung angekündigt am 23.07.2023 auf haz.de. Er soll jedoch nicht gebaut werden und die siebenstufige Treppe wäre zu sperren. Dammkrone und Damm sollen unterschiedslos als Scherrasen ausgestaltet werden.

Der Zulaufkanal muss DN 1200 groß sein, weil er nahezu waagerecht verläuft und sonst keinen ausreichenden Durchfluss bieten würde . Schwallartige Wasserzuläufe sind nicht zu erwarten, wie die TÜV-Gutachter auf Nachfrage der Verwaltung sachgerecht darstellten.

An einigen Stellen – genauso wie bei normalen Brücken über Gewässer – besteht eine Absturzgefahr, die durch Geländer abzusichern wäre. Geboten ist, hierzu Empfehlungen des gemeindlichen Unfallversicherers (Berufsgenossenschaft) zum baulichen Arbeitsschutz (insb. Absturzsicherungen) einzuholen, Der Zaun zu den Grundstücken Deisterstraße 21 und 21F muss bestehen bleiben.

Grundsatz: Wasser und Ufer sind immer gefährlich, wenn sie nicht selbstständig verlassen werden können. Keine technische Sicherung kann den Dialog über diese Gefahren zwischen Eltern und Kindern ersetzen.

Das zaunfreie Regenrückhaltebecken neben dem Freibad Bennigsen zeigt, dass in unserer Gegend frei zugängliche Becken üblich sind.

25.09.2025
Herbst

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Hannoversche Allgemeine

Newsletter Hannover Umland Hannover 96 Der Norden Sport Kultur Polizeiticker Restauranttests Politik

Startseite › Wennigsen › Wennigsen-Bredenbeck: So funktioniert das neue Regenrückhaltebecken

Bauwerk vor der Fertigstellung

Wennigsen wappnet sich für Hochwasser: So funktioniert das neue Regenrückhaltebecken in Bredenbeck

Optisch soll sich das technische Bauwerk möglichst harmonisch in die Grünfläche einfügen. Deshalb wird der Damm rings um das Becken zum Spazierweg. Die Saatmischung mit heimischen Wildblumen ist bereits ausgesät. Um dem Bauhof jedoch keine weiteren Pflegearbeiten aufzubürden, hat die Gemeinde eine originelle Lösung gefunden. Zwei weidende Schafe sollen das Grün kurz halten und den Untergrund verfestigen. „Wir sind im Gespräch mit einem Landwirt“, erklärte Lerch.

Anhören

Mit dem neuen Regenrückhaltebecken in Bredenbeck macht die Gemeinde Wennigsen in Sachen Hochwasserschutz einen großen Schritt nach vorn. Bei der Besichtigung der fast fertigen Anlage, erklärt die Verwaltung, wie das technische Bauwerk funktioniert. Auch Schafe sollen dabei eine Rolle spielen.

André Pichiri 28.7.2023, 17:00 Uhr

Wennigsen. Mit einem neuen Rückhaltebecken in Bredenbeck wappnet sich die Gemeinde Wennigsen für kommende Starkregenereignisse. Die Arbeiten sind mittlerweile weit vorangeschritten, in Betrieb gehen soll die Anlage jedoch erst Ende des Jahres nach Abschluss der Kanalsanierung in der Deisterstraße. Die Dimensionen des Bauwerks, die verschiedenen Elemente, ihre Funktionsweise und welche Rolle Schafe dabei spielen, erklärte Bauamtsleiterin Anette Lerch jetzt bei einem Rundgang.

„Maßnahmen zum Hochwasserschutz haben eine andere Wertigkeit als früher. Durch den Klimawandel beko enter Rück lt reagi

Auszug aus:
https://www.haz.de/lokales/umland/wennigsen/wennigsen-bredenbeck-so-funktioniert-das-neue-regenrueckhaltebecken-UYEGMAS4KBG43M3YPOAJ2GCNRM.html

Regenrückhaltebecken Bennigsen Auslauf

Regenrückhaltebecken Bennigsen Einlauf